



AMTSBLATT DER GEMEINDE ACHBERG

Ausgabe 25 vom 21. Juni 2018

Seite 1

Not- und Bereitschaftsdienste

Siehe letzte Seite unten rechts

Aus dem Rathaus

Vandalismus-Wasserschaden am Flachdach des Kindergartens

Am Mittwoch 13.06.2018 trat über das Flachdach eine erhebliche Menge Regenwasser in den Kindergarten ein. Es wurde festgestellt, dass zwischen Achberghalle und Musikprobenraum ein Dachgully verstopft war. Dadurch staute sich das Wasser bis auf das Dach und drang unter der Folie in die Baukonstruktion ein. Der Schaden wurde durch Spülen des Gullys beseitigt. Dabei wurde festgestellt dass das Ablaufrohr des Gullys in 2,7m Tiefe, also auf Niveau des Kindergartens mit Kies gefüllt war. Der Kies wurde abgesaugt. Dabei wurde festgestellt, dass das Ablaufrohr in etwa 3m Tiefe an dem Punkt, wo es von der senkrechten in die horizontale Lage übergeht, durch die hineingeworfenen Steine gebrochen ist. Deswegen ist die Bodenplatte des Kindergartens ebenfalls mit Wasser durchnässt und das Wasser zieht in die sich zwischenzeitlich braun verfärbenden Wände der WC-Anlage des Musikvereins hinauf.

Es ist sehr wahrscheinlich, dass sich der Schaden im Zeitraum von einigen Jahren aufgebaut hat, weil der in den Gully geworfene Kies sich erst mit Feinteilen verschlammten musste, damit das Wasser nicht mehr zwischen den Kieskörnern absickern konnte.

Wie dieser mit mehreren 1000 € zu beziffernde Schaden behoben werden kann muss noch geklärt werden.

Es ist offensichtlich dass Personen, die über den Fluchtbalkon der Schulräume an der Achberghalle auf das Flachdach gelangt sind, Kies aus der Dachabdeckung in den Gully geworfen haben, nachdem sie die Abdeckung des Gullys entfernt haben. Es ist zu vermuten, dass der Kreis der Verursacher bei Kindern und Jugendlichen zu suchen ist, von denen in den letzten Jahren mehrfach einige auf den Dächern gesehen worden sind.

Der Gemeindeverwaltung ist klar, dass die Verursacher sehr wahrscheinlich nicht mehr ermittelt und belangt werden können. Mit dieser Information sollen die Eltern sensibilisiert werden, das Freizeitverhalten Ihrer Kinder zu verfolgen und solche Folgen durch rechtzeitige und wiederkehrende Aufklärung zu verhindern.

H. Aschauer, BM

Bewerbungen 2018 für Bauplätze im Baugebiet Essersweiler Südwest

Der Gemeinderat hat in nichtöffentlicher Sitzung vom 14.06.2018 beschlossen, die 4 noch von der Gemeinde zu vergebenden Bauplätze wie im Vorjahr mit 165 €/m² an Achberger Bürger anzubieten.

Bürger aus Achberg, die länger als zwei Jahre in Achberg wohnen oder deren Eltern bei ihrer Geburt in Achberg gewohnt haben und die bis zur Volljährigkeit in Achberg gelebt haben, können sich ab sofort im Rathaus Bewerbungsunterlagen abholen und bis zum 13.08.2018 12.00 Uhr eine Bewerbung abgeben. Auch die Bürger, die sich in den Vormonaten als Interessent für einen Bauplatz bei der Gemeindeverwaltung gemeldet haben werden hiermit aufgefordert die Bewerbungsunterlagen abzuholen.

Der Bebauungsplan in der beschlossenen Fassung ist auf der Homepage der Gemeinde Achberg einzusehen.

Die noch freien Plätze sind im Bebauungsplan mit Nr. 13 692 m², Nr. 15 728 m², Nr. 16 616 m² und Nr. 19 870 m² bezeichnet.

Dr. Aschauer, Bürgermeister

Bekanntmachung zur öffentlichen Auslegung zur vierten Änderung des Bebauungsplan „Ziegelhütte“ und den örtlichen Bauvorschriften hierzu

Der Gemeinderat der Gemeinde Achberg hat in seiner öffentlichen Sitzung am 14.06.2018 den Entwurf zur vierten Änderung des Bebauungsplans „Ziegelhütte“ und den örtlichen Bauvorschriften hierzu mit Begründung beraten. Der Plan in der Fassung vom 12.04.2018 wurde gebilligt und für die öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB bestimmt. Der Entwurf mit Begründung in der Fassung vom 12.04.2018 liegt in der Zeit vom 09.07.2018 bis 10.08.2018 im Rathaus der Gemeinde Achberg, Kirchstraße 9, 88147 Achberg, während der allgemeinen Öffnungszeiten zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.

Stellungnahmen können während der Auslegungsfrist schriftlich oder mündlich abgegeben werden.

Auf den Aushang mit vollständigem Text der Bekanntmachung im Schaukasten des Rathauses und in der Homepage der Gemeinde Achberg in der Zeit vom 21.06.2018 bis zum 29.06.2018 wird hingewiesen.

Dr. Aschauer, Bürgermeister

Bericht über die öffentliche Gemeinderatssitzung am 14. Juni 2018

Der Gemeinderat genehmigt die **Niederschrift** der öffentlichen Sitzung vom 09.05.2018. Aus der nichtöffentlichen Sitzung sind keine Beschlüsse bekannt zu geben. Die Tagesordnung der Sitzung wird genehmigt.

Zur **Bauvoranfrage** auf Umnutzung des Garagen- und Brennereigebäudes Panoramastraße 8 in ein Wohnhaus führt Bürgermeister Aschauer aus, dass hierzu die Änderung des Bebauungsplans nötig ist und dass das Bauamt prüfen muss, ob der Standort hinsichtlich der laut Landesbauordnung erforderlichen Abstände zum Hauptgebäude überhaupt umsetzbar ist. Nachdem nicht auszuschließen ist, dass bei nicht gegebenen Abständen das Wohnhaus an anderer Stelle gebaut werden soll, befasst sich der Gemeinderat vorwiegend mit der Frage der Bebauungsplanänderung. Während Gemeinderat Vogler diese verdichtete Bebauung in der spitz zulaufenden Grundstücksecke kritisch sieht, spricht sich Herr Wirthwein für eine Nachverdichtung an dieser Stelle aus. Auch Herr Nuber sieht diese Verdichtung als möglich an, will jedoch dass das Haus angemessenen Proportionen erhält und nicht wie in der Voranfrage dargestellt ein 11 m hohes, turmartiges Gebäude mit kleinem Grundriss wird. Dieser Auffassung schließt sich der Gemeinderat in der folgenden Aussprache an und beschließt einstimmig in ein Änderungsverfahren des Bebauungsplans einzusteigen, wenn von der Bauherrschaft ein ausgewogener Kompromiss hinsichtlich Grundriss und Höhe des Hauses vorgelegt wird.

Dem **Antrag auf Nutzungsänderung** einer Einliegerwohnung im Haus Englitzweg 19 in Büro und Lagerfläche wird ohne weitere Aussprache einstimmig das Einvernehmen erteilt.

Dem **Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans** zur Errichtung einer über das Bauquartier hinausreichenden Doppelgarage bei Haus Grundhalde 6 wird nach näherer Erläuterung der Planung durch den Bürgermeister ohne weitere Aussprache einstimmig das Einvernehmen erteilt.

Das **Baugesuch** auf Errichtung eines Einfamilienwohnhauses mit Einliegerwohnung und Doppelgarage auf dem Grundstück Schmitthalde 26 erfordert die Befreiung zur Überschreitung der Außenwandhöhe um 35 cm bei gleichzeitiger Unterschreitung der Firsthöhe um 60 cm. Mit 20 Grad wird die zwischen 18 und 45 Grad mögliche Dachneigung eingehalten. Der Gemeinderat erteilt der notwendigen Befreiung und dem Bauvorhaben einstimmig sein Einvernehmen.

Zur **4. Änderung des Bebauungsplans „Ziegelhütte“** trägt Herr Zahner vom Büro Sieber dem Rat die Planänderung und die wesentlichen Festsetzungen vor.

Mit der Planänderung soll südwestlich an das Betriebsgebäude Ziegelhütte 8 anschließend, mit 30 m Abstand zum

Wald auf Flurstück 121/10 ein weiteres Produktionsgebäude des Betriebs Industrieverpackungen Trautwein entstehen.

Der Vorsitzende berichtet, dass - nachdem in der frühzeitigen Bürgerbeteiligung Zweifel angemeldet wurden, ob der Verkehr zum Gewerbegebiet durch das Mischgebiet die geforderten Grenzwerte einhält - für dieses Vorhaben eine schalltechnische Grobabschätzung gemacht wurde. Im Ergebnis besagt diese Grobabschätzung, dass das an das Gewerbegebiet angrenzende Mischgebiet durch den Lärm des Liefer- und Arbeiterverkehrs nicht über die zulässigen Grenzwerte hinaus belastet wird und dass die Fahrbewegungen von derzeit 90 auf rd. 200 angehoben werden müssten um diesen Grenzwert zu überschreiten.

Weiter stellt der Vorsitzende dar, dass die Gemeinde einerseits auf Gewerbesteuererinnahmen angewiesen ist und deswegen dem am Ort wirkenden Gewerbe Entwicklungsmöglichkeiten geben muss. Nach längerer Suche nach Alternativen ist nur dieser Standort übrig geblieben. Andererseits ist der Gemeinde auch bewusst, dass die neben einem Gewerbegebiet wohnende Bürgerschaft soweit wie möglich von den Emissionen der Betriebe zu schützen ist. Deswegen sollte über die Planung erreicht werden, dass der Betrieb Industrieverpackungen die lärmintensiven Arbeiten in der neuen Halle hinter dem bestehenden Gewerbebau durchführt.

Herr Nuber bemerkt, dass es schon merkwürdig sei, wenn im Mischgebiet sich zunächst für günstige Baulandpreise ein Betrieb ansiedelt und dann nach Jahren möglich große Teile des Betriebs möglicherweise mit Gewinn als Wohnhaus weiterverkauft. Einerseits wird dadurch der als Puffer zum Gewerbegebiet notwendige Mischgebietscharakter geschwächt ohne dass die Gemeinde hierauf Einfluss nehmen kann. Andererseits entsteht neue, dem Gewerbebetrieb eher kritisch gegenüberstehende Nachbarschaft. Die vom Mischgebiet abgewandte und nur durch wenig mehr Verkehr die Zufahrt durch das Mischgebiet belastende Ausweitung des Gewerbegebiets ist aus seiner Sicht sinnvoll und muss Ziel der Gemeinde sein.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Plan zu billigen und in die öffentliche Auslegung zu geben.

Nachdem im Bebauungsplan Esseratsweiler Südwest von den 17 der Gemeinde gehörenden Grundstücke nur noch vier frei sind und hierfür aus der am Ort lebenden Bevölkerung Interesse besteht, das dieses Potential übersteigt, ist die Gemeinde veranlasst weitere Bauflächen zu beplanen und zu erschließen.

Im Bereich der **Panoramastraße in Esseratsweiler** hat die Gemeinde vor Jahren im Gewann **Wolfsgrube** das Grundstück 129/4 erworben und muss es in den nächsten Jahren beplanen, damit es nicht wieder an die Landwirtschaft zurückgeht. Für das zwischen Humboldt-Haus und Panoramastraße 19 liegende Grundstück ist von der Verwaltung ein Konzept mit 8 Bauplätzen zwischen ca. 530 m² und 650 m² Fläche entworfen worden.

Fortsetzung auf Seite 4

Kirchliche Mitteilungen der Achberger katholischen Pfarreien

St. Michael Esseratsweiler (EW)**St. Georg Siberatsweiler (SW)****in der Seelsorgeeinheit „An der Argen“**

Gottesdienste: 25/2018 24.06.–01.07.2018

Fr. 22.06. 19.00 Uhr (EW) Rosenkranz- und Scheidungsgebet für Winni Schmitt Pfr. i.R. So. 24.06.

Geburt des hl. Johannes des Täufers - Hochfest*Kollekte für die Gemeinde*

10.00 Uhr (EW) Rosenkranz

10.30 Uhr (EW) Eucharistiefeier mitgestaltet vom Team und

den Kindern unseres Kindergartens St. Christophorus

Gebetsgedenken: Fanny und Otto Kaeß, Rosa Deschler

(Jahrtag), Benedikt Pfersich

Ministranten: *Verena u. Manuel Krug, Valentin u. Benedikt**Heider, Antonia Bezold, Paula Mayer***19.00 Uhr (EW) Abschiedsgebet****für Winni Schmitt Pfr. i.R.****Mo. 25.06. 10.30 Uhr Requiem und Beerdigung****Winni Schmitt, Pfr. i.R.****Mi. 27.06. 18.00 Uhr (EW)**

Wir beten den Rosenkranz

Fr. 29.06. Hl. Petrus und Hl. Paulus Hochfest*Peterspfennig-Kollekte*

18.30 Uhr Rosenkranz in der Bildeichkapelle

19.00 Uhr (BK) Eucharistiefeier

Gebetsgedenken: Verstorbene Angehörige der Fam. Lehle und Storckenmaier

Ministranten: *Stefan Schweizer, Sophie Schweizer, Dominik**Schweizer, Benno Timmermann***So. 01.07. 13. Sonntag im Jahreskreis****Feier zum Patrozinium der Bildeichkapelle***Kollekte für die Sanierung der Wegkreuze*

10.00 Uhr Rosenkranz an der Kapelle

10.15 Uhr Bitt- u. Bußgang von der Pfarrkirche zur Kapelle**10.30 Uhr Eucharistiefeier an der Kapelle**

Gebetsgedenken: Viktoria Dorn, Elisabeth Walz, Max Elbs,

Anni und Gebhard Dehm und Sohn Gebhard,

Alfons Goldbrunner Jahrtag, Verst. der Fam. Fischer Bahlings

Ministranten: *Janik Sutter, Jonas Hirenbach, Lilith Irrgang,**Fridolin Maass, Lisa Hirenbach, Alina Bumiller,**Annika Schweizer***Beerdigungsdienst:**

Pfarrer Erhard Galm, Tel. 07528 927 149

Weitere Sonntagsgottesdienste in der Seelsorgeeinheit An der Argen**Sa. 23.06.** 17.45 Uhr Schwarzenbach mit Verabschiedung und Neuaufnahme der Ministranten**So. 24.06** 09.00 Uhr Primisweiler

10.30 Uhr Roggenzell Wort-Gottes-Feier mit Kirche für Klein und Gross,

10.30 Uhr Amtzell, 10.30 Uhr Haslach

Alle Gottesdienste finden Sie auch auf der Homepagewww.se-argen.drds.de

Nach einem erfüllten erdverbundenen Leben ist Winni Schmitt, Pfr.i.R.

***10.9.1935 +19.6.2018**

in die Fülle des Lebens bei Gott heimgegangen. Etwas vom heilsamen Reich Gottes und vom Fest der Erlösten erlebbar zu machen – dafür hat er gelebt. Wir danken ihm für sein Lachen und für sein geradliniges überzeugendes Lebens- und Glaubenszeugnis.

Für alle Verwandten, Freundinnen, Freunde und Kollegen: Gertrud Geiger

Für die Seelsorgeeinheit An der Argen:

Pfarrer Erhard Galm

Rosenkranz: Freitag, 22. Juni 2018 um 19 Uhr**Abschiedsgebet:** Sonntag, 24. Juni 2018, 19 Uhr**Requiem und Beerdigung:** Montag, 25. Juni 2018 um 10.30 Uhr

Jeweils in der Kirche St. Michael in Esseratsweiler

Voranzeige: Das Patrozinium der Bildeichkapelle feiern wir am Sonntag 1. Juli.

Um 10.15 Uhr gehen wir den Bittgang vom Kirchplatz zur Bildeichkapelle.

Um 10.30 Uhr feiern wir den Festgottesdienst vor der Bildeichkapelle es spielt die Musikkapelle und es singt der Kirchenchor.

Herzliche Einladung zum Mitgehen und Mitfeiern besonders auch an die Familien.

Anschließend bewirten wir Sie in bewährter Weise mit Wienerle, Semmel, Kaffee, Kuchen und Getränken. Wir werden in diesem Jahr über die Wegkreuze in Achberg informieren, und die Kollekte und den Erlös des Festes für die Sanierung der beiden aktuell zu renovierenden Wegkreuze verwenden.

Bei Regen ist der Gottesdienst in der Kirche.

Rückblick Floriansfest der Freiwilligen Feuerwehr

Ein Gottesdienst im Freien darf beim Floriansfest der Freiwilligen Feuerwehr in Achberg nicht fehlen. Viele Achberger sind gekommen, um zusammen mit Mirjam Schweizer und mit der Feuerwehr den Gottesdienst vor dem Feuerwehrhaus zu feiern. Die Musikkapelle Achberg sorgte für einen feierlichen Rahmen und der weiß-blaue Himmel lieferte das passende Stimmungsbild. Eine gute Gelegenheit, sich bei den Mitgliedern der Feuerwehr zu bedanken, für die Bereitschaft, zu helfen, wenn Not am Mann ist. Und ein herzliches Danke auch für die vielen Dienste, die die Feuerwehrleute im Rahmen der Kirchenfeste für uns leisten. Mehr und ein paar Bilder finden sie auf der Homepage:

<https://se-argen.drds.de/achberg/aktuell-achberg.html>

Die Erschließung der nicht direkt an der Panoramastraße liegenden drei Hinterliegergrundstücke wird neben der Zufahrt zum Humbolthaus ausgeführt und kann später zur Verbindung mit dem Baugebiet Esseratsweiler Südwest mit genutzt werden. Die Zufahrt zum Humboldthaus bleibt im Privatbesitz und kann als Parkplatz genutzt werden. Ob im Areal des Humbolthaus noch weitere Bauflächen mit dazukommen, wird sich im Lauf des Verfahrens entscheiden.

Der Gemeinderat fasst einstimmig den Aufstellungsbeschluss und vergibt den Planungsauftrag für 14.612 € an das Büro Sieber in Lindau.

An der **Gartenstraße in Doberatsweiler** hat in den letzten Jahren eine Änderung des Flächennutzungsplans zu einer weiteren Baufläche auf den Flurstücken 401/1, 488/5 und 410 geführt, mit denen sechs neue Bauplätze möglich wurden. Der im vergangenen Jahr eingeführte und bis 2021 gültige § 13 b des Baugesetzbuchs ermöglicht jetzt die Erweiterung dieses Konzepts um vier weitere Plätze auf Flurstück 410 und 8 Plätze auf Flurstück 412/5. Die Erschließung ist durch die bestehende Gartenstraße und eine rd. 100 m lang neu zu bauende Straße auf Flurstück 412/5 durchzuführen. Diese Straße kann später über Flurstück 413/2 zur Säntisstraße fortgesetzt werden.

Auch zu diesem Projekt fasst der Gemeinderat einstimmig den Aufstellungsbeschluss und vergibt den Planungsauftrag für 26.570 € an das Büro Sieber.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die von den Landeskirchen und den kommunalen Spitzenverbänden mit der Landesregierung verhandelten Mindestsätze der **Elternbeiträge für die Kindergärten** in Achberg anzuwenden. Ab September 2018 steigen die Elternbeiträge je nach Kinderzahl und Betreuungsart um 1 bis 6 € im Monat. In der Krippe steigen die Beiträge um 2 bis 11 €. Obwohl der Gesetzgeber den Grundsatz in den Raum stellt, dass die Elternbeiträge 20 % des nicht durch Landeszuschüsse und Trägeranteil gedeckten Abmangels erwirtschaften sollen, ist mit diesen Beiträgen ein Kostendeckungsgrad der Elternanteile von nur 12 % zu erreichen. Die Ausgaben der Gemeinde für die laufenden Kosten der Kinderbetreuung haben sich seit 2009 von 100.000 € auf voraussichtlich 360.000 € in 2018 erhöht.

Bürgermeister Aschauer berichtet dem Gemeinderat von einem **Förderprogramm des Landkreises für alte und mangelhaft gepflegte Obsthochstämme**, für das sich die Gemeinden bewerben können und das vom Landkreis an drei bis vier Gemeinden des Landkreises vergeben wird. Bei der Vergabe sollen nur Gemeinden berücksichtigt werden, die bis zu 5 einzelne Obstbestände mit wenigstens 40 Bäumen haben, wobei dem Amt die Daten des Landwirtschaftsamtes zur Auswahl zur Verfügung stehen. Die Kosten für das Ausschneiden und die Kronenpflege von 200 Bäumen werden auf 15.000 € geschätzt, von denen 1/3 der Landkreis, 1/3 die Gemeinde und 1/3 die

Baumbesitzer mit zusätzlicher Schnittgutentsorgung übernehmen müssen.

Der Gemeinderat befürwortet in der Aussprache die Bewerbung Achbergs um Teilnahme an diesem, dem Erhalt der Kulturlandschaft dienendem Projekt und beauftragt den Vorsitzenden, die Bewerbung dem Landkreis mitzuteilen und über die Berichterstattung zur Sitzung auch potentielle Baumbesitzer auf die Möglichkeit der Aufnahme in das Förderprogramm hinzuweisen. Der entsprechende Beschluss wird einstimmig gefasst.

Zur **Sanierung des denkmalgeschützten Wegkreuzes** am Parkplatz bei Schloss Achberg hat eine Besprechung mit dem Landesdenkmalamt vom Regierungspräsidium Stuttgart stattgefunden. Hierbei ist die Forderung ausgesprochen worden, dass der Korpus von Flickstellen an Kopf und Körper aus Kunstharz zu befreien ist und diese und alle anderen Risse im Holz durch Holzeinbauten zu schließen sind. Hierdurch verteuert sich das ursprünglich aus der Bemalung des Korpus und Reinigung des Kreuzes auf 1.150 € geschätzte Projekt nach Angebot des Restaurierungsbetriebs Frei aus Kisslegg um 3.723 € auf insgesamt 4.873 €. Hiervon sagt die Kirche Kostenübernahme mit 1.000 € zu. Der Landkreis und der von der Kreissparkasse Ravensburg geförderte Verein zum Erhalt sakraler Kulturgüter stellen jeweils 1.000 € an Zuschüssen in Aussicht. Zusätzlich ist von der Kirche ein Zuschuss von der Stiftung Wegzeichen beantragt worden. Der Vorsitzende regt an, dass sich die Gemeinde mit maximal 1.000 € an der Sanierung beteiligt.

In der Aussprache kritisiert Herr Nuber, dass das Denkmalamt das Projekt extrem verteuernde Vorschriften macht, ohne sich an der Finanzierung zu beteiligen. Er bezweifelt, dass die Gemeinde überhaupt für die Erhaltung und Instandsetzung von Feldkreuzen, die nicht auf Gemeindegrund stehen, zuständig ist und rät zum Ausstieg aus dem Projekt bzw. stellt die Frage was eigentlich passiert, wenn die Gemeinde sich weigert die vom Denkmalamt vorgeschriebene Sanierung durchzuführen. Es könnte ja auch – von wem auch immer – ein günstiger Ersatzkorpus an das Kreuz gehängt werden.

Herr Vogler rät dazu das Projekt zusammen mit den anderen Geldgebern zum Abschluss zu bringen. Er wundert sich, dass allgemein die Zuständigkeit für die Konzeption, Beantragung von Fördermitteln, die Organisation der Arbeiten an diesem an sich kirchlich-religiösen Objekt bei der Gemeinde gesehen wird. Der Vorsitzende regt an, in Zukunft diese Kompetenz in andere Hände zu geben.

Abschließend wird mit Gegenstimmen von Herrn Nuber, Herrn Möhle und Herrn Wirthwein beschlossen, das Projekt von der Gemeinde weiter mit maximal 1.000 € zu bezuschussen wenn von den anderen Partnern konkrete Finanzierungszusagen vorliegen und die Gesamtsumme von derzeit 4.873 € gesichert ist.

Fortsetzung Seite 5

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, das **Kunstcamp auf Schloss Achberg** auch in diesem Jahr wieder mit 500 € zu fördern. Begründet wird dieser Beschluss damit, dass dieses Projekt zum Schoss gehört. Im Jahr 2017 haben viele Jugendliche aus dem Landkreis, davon eines aus Achberg eine Woche lang bei Schloss Achberg gezeltet und zusammen mit Kunstlehrern und Studenten der pädagogischen Hochschule Weingarten Zugang zu Kunst in allen Spielformen von der Bildhauerei über das Malen bis hin zu Theater bekommen. Der Gemeinderat würde es begrüßen, wenn sich in Zukunft mehr Jugendliche aus Achberg zum Mitmachen bei diesem Projekt entscheiden könnten.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, der **Ortsheimatpflege** im Dachgeschoss von Haus Schulstraße 24 zwei Räume und darüber hinaus den Dachboden für die Dauerausstellung zur Verfügung zu stellen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, ab September 2019 im **Kindergarten St. Christophorus** eine weitere Kraft mit 27,85 % anzustellen. Mit dieser Person sollen die bis zur Fertigstellung des Kindergartens im Haus Schulstraße 24 zusätzlich in den Räumen des Bestandsbaus zu betreuenden Kinder versorgt werden.

Der Gemeinderat wird informiert, dass die **Instandsetzung der Pumpanlage des Feuerwehrfahrzeugs** sich vor allem wegen Defekten in der Schaumzumischung um weitere 3.418 € verteuert. Das Fahrzeug soll am 15.06.2018 wieder nach Achberg zurückkommen. In diesem Zusammenhang dankt der Vorsitzende den Feuerwehrmännern, die das Fahrzeug im Ehrenamt nach Karlsruhe überführt haben und wieder zurückbringen werden.

Der Gemeinderat nimmt einstimmig die **Sachspende** des ehemaligen Pflegeheimleiters Kurt Hofmann für einen Kühl-Gefrierschrank in Höhe von 806.40 € an.

Der Gemeinderat wird vom vorgesehenen **Besuchsprogramm des Bundestags- Abgeordneten Axel Müller** am 19.07.2018 informiert und stimmt diesen Programm im Grundsatz zu. Die Bürgerschaft wird nach Abstimmung mit Herrn Müller über den öffentlichen Teil der Begegnung informiert.

Die nächste Sitzung des Gemeinderats ist auf den Donnerstag 12.07.2018 um 19.30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses geplant. Die Bevölkerung ist hierzu herzlich eingeladen.

Vereine/Veranstaltungen

Landjugend Achberg

Diesen Donnerstag, 21.06. gehen wir auf den Feierabendhock der Firma Kremler. Treffpunkt ist um 20 Uhr am Landjugendraum.

Danke für die Zeit und Aufmerksamkeit ein Leben zu retten

DRK-Blutspendedienst bittet um Blutspenden

Nur 3,5% der deutschen Bevölkerung spendet Blut. Besonders bei sommerlichen Temperaturen, packenden Sportereignissen, gemütlichen Grillabenden sinkt die Spendebereitschaft. Für kranke Menschen und Verletzte ist eine Bluttransfusion überlebenswichtig. Daher bittet der DRK-Blutspendedienst sich eine Stunde Zeit zu nehmen und damit einem Patienten eine Überlebenschance zu schenken. Das meiste Blut wird für Krebserkrankungen, Herzkrankheiten, Magen- und Darmerkrankungen und Unfallverletzungen benötigt.

Um die Versorgung mit den lebensrettenden Blutspenden gewährleisten zu können bittet der DRK-Blutspendedienst um eine Blutspende

**Freitag, dem 29.06.2018
von 14:30 Uhr bis 19:30 Uhr
Städt. Sporthalle, Jahnstraße 9
88239 Wangen im Allgäu**

Jede Spende zählt. Blut spenden kann jeder Gesunde von 18 bis zum 73. Geburtstag, Erstspender dürfen jedoch nicht älter als 64 Jahre sein. Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Entnahme eine ärztliche Untersuchung. Die eigentliche Blutspende dauert nur wenige Minuten. Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließendem Imbiss sollten Spender eine gute Stunde Zeit einplanen. Eine Stunde, die ein ganzes Leben retten kann. Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen. Alternative Blutspendetermine und weitere Informationen zur Blutspende sind unter der gebührenfreien Hotline 0800-1194911 und im Internet unter www.blutspende.de

Evangelische Kirchengemeinde

Einer trage des andern Last, so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen. Galater 6,2

Gottesdienste

Sonntag, 24. Juni

09:15 Uhr Stadtkirche Gottesdienst mit Abendmahl (Sauer)

10:45 Uhr Wittwaiskirche Film-Gottesdienst (Hönig)
Matinee: Gitarrenkonzert, Sommerfest

Evangelisches Pfarramt Wangen-Stadtkirche

Pfr. Martin Sauer

Tel. 07522 2324 - Fax 07522 5852

pfarramt.wangen-stadtkirche@elkw.de

Gemeindebüro:

Mo 13 bis 16 Uhr, Di - Fr 8:30 bis 11:30 Uhr

Bahnhofplatz 6, 88239 Wangen i. A. Tel. 07522 2324

gemeindebuero.wangen@elkw.de

Homepage www.evkirche-wangen.de

Zeltlager für Jungs

Die Schönstatt Mannesjugend (SMJ) veranstaltet in den Sommerferien vom 27. Juli.-03. August 2018 in Bergatreute ein Zeltlager für Jungs zwischen 9 und 15 Jahren. Auf die Teilnehmer wartet eine Woche voller Action, Sport, Glaube, Natur und vielem mehr. Anhand eines spannenden Themas wollen wir auf kindergerechte Weise christliche Werte vermitteln.

Weitere Informationen und Anmeldung bei Jonas Müller unter 0157/85675923 oder zeltlager@smjoberland.de.

greenAOK und Umweltmanagement - Handy-Sammel- und Recycling-Aktion des Landes Baden-Württemberg:

Neues Handy, was tun mit dem Alten? Schlummern bei Ihnen zu Hause auch diverse alte Handys in den Schubladen? Jetzt ist Ihre Gelegenheit, diese Geräte auf einfache Weise zu entsorgen. Machen Sie mit und nutzen Sie unsere Handy-Sammel-Aktion, um Ihre privaten Handys und Tablets einem umweltfreundlichen Recycling zuzuführen! Die Handy-Sammelbox steht seit dem 7. Juni 2018 in allen AOK-KundenCentern am Empfang bereit. Die Sammelaktion geht bis zum 20. Juli 2018.

Wussten Sie, dass allein in Deutschland über 100 Millionen Mobiltelefone ungenutzt herumliegen u. mit ihnen 876 t Kupfer, 382 t Kobalt, 26 t Silber, 2,4 t Gold und 0,8 t Palladium? Wertvolle Stoffe, die durch Recycling zurück in den Produktionskreislauf gelangen könnten. Tun Sie der Umwelt etwas Gutes und retten Sie wertvolle Ressourcen. Infos erhalten Sie in allen AOK-KundenCentern vor Ort.

Märchenerlebnistag in Buggensegel am: 07. Juli

Gemeinsam mit den Erlebnispädagogen von EOS- Bodensee bietet der Familienunterstützende Dienst der Liebenau Teilhabe gemeinnützige GmbH eine Samstagsfreizeit unter dem Motto „Märchenerlebnistage“ für Kinder mit und ohne Behinderung ab dem Grundschulalter an. Dabei werden verschiedene Themen wie bspw. das Dschungelbuch, Robin Hood oder die Kinder von Bullerbü spielerisch behandelt. Es findet ein abwechslungsreiches Programm mit Spiel, Spaß, Kreativität und Bewegung statt.

Infos unter: www.eos-bodensee.de/erlebnistage/maerchenerlebnistage

Termin: Samstags, 1x monatlich, 9.30 Uhr bis 16.30 Uhr
Ort: Gelände der Sonnenbergschule in Buggensegel

Anmeldung: bei EOS Bodensee, 0171-4257776, eos-bodensee@web.de Anmeldung erforderlich

31.08. Brass-Festival: Kartenvorverkauf beginnt:

Mit einem großen Brass-Abend am 31. August feiert das Bauernhaus-Museum ab 18 Uhr seinen Auftakt zum

großen Jubiläumswochenende: Auf der Konzertbühne stehen die Musikgruppen „Blechverrückt“, „Brass Band Oberschwaben Allgäu“ und „European Tuba Power“.

Konzertkarten gibt es ab 15. Juni in der Wolfegg Information, in den Bürgerbüros des Landratsamts in Ravensburg und in Bad Waldsee und im Bauernhaus-Museum in Wolfegg (VVK 13 € / erm. 10 €, Abendkasse 15 € / erm. 12 €). Wer Lust hat, darf gerne seine Picknick-Decke zum Open-Air Konzert mitbringen!

Kontakt: Tel. 07527-9550-0, Fax: 07527-9550-10, info@bauernhaus-museum.de, www.bauernhaus-museum.de

Wohnungssuche

Junges Paar sucht 2-Zimmerwohnung in Achberg mit Balkon, Terrasse oder Garten. Haben kein Haustier und würden gerne innerhalb der nächsten drei Monate umziehen. Anruf oder Nachricht an: 015174381869.

Dt. Allgemeinarzt sucht ab sofort Scheune /Unterstellplatz zu mieten bzw. kleines Zimmer auf Bauernhof

Biete 300 Euro /Monat für Scheune/Hühnerstall

E-mail:Cicero1942@hotmail.de

Öffnungszeiten:
Freitag & Samstag
6:30 – 11:30 Uhr
Tel: 08380 / 698
Fax: 08380 / 981358



Dieckmann Preuss
... mehr Bäckerei
landbaeckerei-preuss@t-online.de

Unsere Angebote für Freitag und Samstag

- Kartoffelbrot 1,70 €
- Zwiebelseelen 0,90 €
- Apfeltaschen 1,00 €

Wir freuen uns auf Ihren Besuch !!!

Not- und Bereitschaftsdienste

Feuerwehr	Tel. 112
Polizei-Notruf	Tel. 110
Lebensbedrohliche Situationen	Tel. 112
Zahnärztli. Bereitschaftsdienst	Tel. 01805-911630
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	Tel. 116 117
Pflegestützpunkt Lkr. RV.	Tel. 0751/ 853318+19
Nachbarschaftshilfe Achberg	Tel. 674 (Vertr. 542)
Apotheke Samstag	Staufen-Apotheke, Wangen
Apotheke Sonntag	Insel-Apotheke, Lindau